

Frischer Wind, junges Team, kreative Designer – Bernsauhaus neu belebt

Im Haus Auf der Nacht 5 öffnen Werkstatt und Atelier. Kunst zum Zugucken



Im Bernsauhaus Auf der Nacht 5 eröffnen am Freitag, 10. November, Werkstatt und Atelier der Lutz-Bernsau-Tochterfirmen „Raya“ und „Rent-Art“. Das Team mit Philip Bernsau, Regina Ngapi-Toko, Julia Jeschke, Daniel Hacker, Fabian Kärbach, Tobias Korte und Tomek Kontezy (nicht auf dem Bild) zeigt und gestaltet nutzbare Kunst und frisches Design. ■ Foto: St. Aschauer-Hundt

HERSCHEID ■ Neues Leben im Bernsauhaus Auf der Nacht 5: Dort wird am Freitag, 10. November, um 16 Uhr das öffentliche Atelier Bernsau eröffnet. Öffentlich – das heißt, dass im Atelier permanent ein Tag der offenen Tür herrscht. Künstlerisches Schaffen, Betrachtung und Auswählen durch Besucher

gehen hier nahtlos und permanent ineinander über.

Das Atelier zeigt einen repräsentativen Querschnitt des Schaffens des international renommierten heimischen Künstlers Lutz Bernsau. Seine Arbeiten zeichnen sich durch kreative Vielfalt im Umgang mit unterschiedlichsten Materialien aus, wie z. B. seine effektvollen Stahl-

bögen, Bronze-Skulpturen und seine ausdrucksstarken Bilder. Seine Werke, beschrieben als „Umarmung mit der Farbe“, wirken durch warme Erdtöne und blaue Wasserwelten. Gegenständlichkeit verschwindet, Farbtupfer setzen Akzente und lassen die Augen des Betrachters eigene Linien ziehen. Bis zu 24 Schichten Acrylfarben und Lasuren finden sich übereinander, gesandet, mit Schiefermehl oder anderen Pigmenten versehen.

Bernsaus Markenzeichen ist der „Wandläufer“

Unverkennbares „Markenzeichen“ des Künstlers sind die kleinen und großen Figuren - als Wandläufer und auf dünnen Stahlbögen - tanzend im Wind. Ergänzt wird das Repertoire durch die kreativen Schmuckkollektionen der Künstlerin Lisa Brühl aus Naturmaterialien wie Stein, Holz, Muscheln und Korallen. Diese Stoffe sind für die Designerin durch ihre Natürlichkeit und Einfachheit favorisierte Ausdrucksmittel. Die Kreationen von Lisa Brühl bestechen durch Einfachheit in der Formsprache. Natürliche Formen und organische Strukturen werden aufgegriffen und bei der Ausarbeitung stützend miteinbezogen. Inspiriert durch ihre Wahlheimat Menorca gelingt es beiden Künstlern, die Wärme der Sonnenstrahlen Menorcas und den Einfluss des Meeres in ihren Exponaten einzufangen und den Beobachter daran teilhaben zu lassen. Diese mediterrane Wärmeflutung tut gerade in der kalten Jahreszeit gut, die nun

anbricht – passend dazu eröffnet am kommenden Freitag das neue, alte Bernsauhaus.

Das Atelier vereinigt unter seinem Dach den Bernsau'schen Kunstbetrieb mit vier jungen Designern, organisiert in den Firmen Rent-Art und Raya-Gestaltung – das Bernsauhaus versteht sich als Kunstladen, als arbeitende Kulturfabrik. Neueste Idee ist hier das mietweise Überlassen von Exponaten aus dem Schöpfen von Lutz Bernsau. Immer häufiger wurde der Wunsch an Bernsau herangetragen, Kunst leihweise und mit wechselnden Exponaten erleben zu können. „Rent-Art“ heißt zu deutsch „Kunst mieten und leasen“ und genauso ist das gemeint. Aus dem Bernsauhaus heraus werden alle Dienstleistungen rund um die Kunst angeboten, wie z. B. Rahmungen, bis hin zur künstlerischen Ausgestaltung von Geschäfts- oder Privat-Räumlichkeiten mit jeweils wechselnder Ausstattung.

Die Bernsau-Firma Raya-Gestaltung widmet sich hingegen dem guten Design für Wirtschaft und Industrie. Produkte und Dienstleistungen werden künstlerisch präsentiert, teilen sich durch ihre Anmutung den Kunden und/oder Interessierten mit.

Die ursprünglich in Herscheid beheimatete Bernsau ART-Partner GmbH & Co. KG ist bekanntermaßen umgezogen und hat nun seinen Sitz auf dem Hof Bredde in Altena. Das machte es möglich, das eigentliche Bernsauhaus in Herscheid der neuen Nutzung als Atelier und Werkstatt in der Verbindung von Design und Kunst zuzuführen. ■ as